

STATISTISCHE BERICHTE

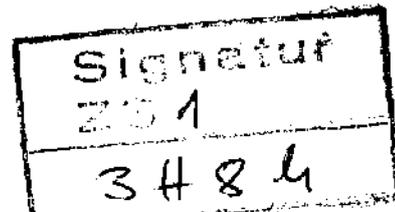


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/34/4

Erschienen am 22. Okt. 1954



Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdienste
im Bundesgebiet sowie in West-Berlin

am 1. April 1954

(4187)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte

am 1.4.1954

Tonrundfunkgenehmigungen

Die Zahl der erteilten Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) hat sich vom 1.4.1953 zum 1.4.1954 von 11 010 394 um 604 580 auf 11 614 974 erhöht. Der Zugang beträgt 5,5 vH gegenüber 8,9 vH im vorhergehenden Jahreszeitraum.

Tonrundfunkgenehmigungen und Tonrundfunkdichte
am 1. April 1954
nach Ländern

Land ¹⁾	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraft- fahrzeuge usw.	Zunahme gegenüber 1. April 1953		
	Insgesamt	auf 100 Haus- haltungen		der	der Ton-	der Ton-
				Ton- rund- funk- genehmi- gungen 2)	rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	rundfunk- genehmi- gungen 2) auf 100 Haus- haltungen
				vH		Anzahl
Bundesgebiet	11 614 974	73	115 417	5,5	18,7	3
davon						
Schleswig-Holstein	596 617	76	4 379	1,3	20,2	3
Hamburg	523 058	75	6 520	3,2	8,6	0
Niedersachsen	1 533 210	74	11 138	3,9	20,8	3
Bremen	165 587	73	1 445	3,6	9,0	1
Nordrhein-Westfalen	3 524 401	77	32 669	6,0	12,3	3
Hessen	1 066 618	71	17 137	8,4	25,4	4
Rheinland-Pfalz	649 855	65	7 262	6,4	30,3	2
Baden-Württemberg	1 505 761	67	15 076	4,7	17,8	1
Bayern	2 049 867	72	19 591	6,6	24,5	5

1) Abweichungen zwischen hier genannten Zahlen und Landesveröffentlichungen erklären sich durch nachträgliche Berichtigungen.-

2) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Am stärksten war mit 8,4 vH die Zunahme der Tonrundfunkgenehmigungen in Hessen, aber auch in Bayern, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen war sie überdurchschnittlich. Als Stellen besonders hoher Vermehrung der Tonrundfunkgenehmigungen sind zu nennen die Kreise Gandersheim (+ 19,3 vH), Hünfeld (+ 18,0 vH) und Aurich (+ 17,1 vH). Ausserdem betrug die Zunahme mehr als 14 vH in den Kreisen Regen, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Grafenau, Oberviechtach, Fulda, Hersfeld und Eschwege sowie in den kreisfreien Städten Lindau und Kaufbeuren.

Kreisfreie Städte und Kreise
mit starker Zunahme der Tonrundfunkgenehmigungen
(ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)
vom 1.4.53 zum 1.4.54

Kreisfreie Stadt oder Kreis	Zunahme in vH
In Niedersachsen	
Kreis Gandersheim	19,3
" Aurich	17,1
In Hessen	
Kreis Hünfeld	18,0
" Fulda	14,2
" Hersfeld	14,2
" Eschwege	14,1
In Bayern	
Kreis Regen	15,9
" Neumarkt i.d. OPf.	15,7
" Grafenau	15,6
KrfSt. Lindau (Bodensee)	14,5
" Kaufbeuren	14,3
Kreis Oberviechtach	14,2
" Wegscheid	14,0

Bei einigen kreisfreien Städten und Kreisen, insbesondere Schleswig-Holsteins und Niedersachsens, ist ein absoluter Rückgang der Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen festzustellen. Hierbei spielen stark unterschiedliche Belegung oder Auflösung von Lagern und Flüchtlingsumsiedlungen eine Rolle.

Die Tonrundfunkdichte erhöhte sich im Bundesgebiet von 70 auf 73 je 100 Haushaltungen¹⁾. Überdurchschnittlich war die Zunahme der Tonrundfunkdichte in Bayern und in Hessen; unverändert blieb sie in Hamburg. In Bremen und Baden-Württemberg war die Zunahme gering. In Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg liegt die Tonrundfunkdichte noch beträchtlich unter dem Bundesdurchschnitt. Nordrhein-Westfalen hat nunmehr Hamburg hinsichtlich der Tonrundfunkdichte überholt und auch Schleswig-Holstein übertrifft jetzt Hamburg, obwohl gerade in Schleswig-Holstein der absolute Zugang an Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) am niedrigsten war. Dass hier trotzdem eine wesentliche Steigerung der Rundfunkdichte eintrat, ist durch eine Abnahme der Bevölkerung bedingt.

In 10 kreisfreien Städten und Kreisen betrug die Tonrundfunkdichte am 1.4.1954 mehr als 80 von 100 Haushaltungen, darunter die Stadt Landsberg in Oberbayern mit 87. Ferner sind hier zu nennen der Kreis Eutin in Schleswig-Holstein, die Kreise Harburg, Lüneburg, Uelzen, Stade sowie die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven in Niedersachsen, die Stadt Wuppertal und die Kreise Halle und Altena in Nordrhein-Westfalen.

1) Die zugrundegelegten Haushaltungszahlen sind aus den Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung und der durchschnittlichen Personenzahl einer Haushaltung errechnet.

Kreisfreie Städte und Kreise mit grosser Tonrundfunkdichte am 1.4.1954

Kreisfreie Stadt oder Kreis	Ton- rundfunk- dichte	Kreisfreie Stadt oder Kreis	Ton- rundfunk- dichte
In Schleswig-Holstein		nach: Nordrhein-Westfalen	
Kreis Eutin	82	Kreis Rees	80
In Niedersachsen		" Iserlohn	80
KrfSt. Wilhelmshaven	82	" Soest	80
Kreis Lüneburg	82	In Bayern	
" Harburg	81	KrfSt. Landsberg	87
" Uelzen	81	" Bad Reichenhall	80
" Stade	81	" Freising	80
In Nordrhein-Westfalen		" Kaufbeuren	80
KrfSt. Wuppertal	81	" Passau	80
Kreis Halle	81	Kreis Dachau	80
" Altena	81	" Ebersberg	80
KrfSt. Bochum	80	" Rosenheim	80
" Hagen	80	" Wasserburg a. Inn	80
" Witten	80		

Die geringste Tonrundfunkdichte besteht noch nach wie vor in einigen Teilen Bayerns, besonders in den niederbayerischen Kreisen Kötzing, Viechtach und Wolfstein, wo immer noch nicht die Hälfte aller Haushaltungen mit Rundfunkgeräten ausgestattet ist. Die bisher ebenfalls am Rundfunkempfang verhältnismässig wenig beteiligten Gebiete in der Eifel haben stark aufgeholt.

Kreisfreie Städte und Kreise mit geringer Tonrundfunkdichte am 1.4.1954

Kreisfreie Stadt oder Kreis	Ton- rundfunk- dichte	Kreisfreie Stadt oder Kreis	Ton- rundfunk- dichte
In Hessen		In Bayern	
Kreis Fulda	58	Kreis Nabburg	59
In Rheinland-Pfalz		" Neustadt a.d. Saale	58
Kreis Cochem	57	" Vöhenstrass	58
" Bitburg	57	" Regen	57
" Prüm	57	" Bad Kissingen	56
" Kaiserslautern	57	" Königshofen i. Grabfeld	56
" Germersheim	56	" Mellrichstadt	56
" Pirmasens	55	" Cham	55
" Zweibrücken	55	" Grafenau	54
In Baden-Württemberg		" Wegscheid	54
KrfSt. Freiburg	59	" Bogen	53
Kreis Bühl	59	" Neunburg vorm Wald	52
" Offenburg	59	" Roding	52
" Wolfach	59	" Oberviechtach	51
" Tübingen	58	" Waldmünchen	50
		" Viechtach	46
		" Wolfstein	46
		" Kötzing	41

Tonrundfunkgenehmigungen und Tonrundfunkdichte
am 1. April 1954
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraft- fahrzeuge usw.	Zunahme gegenüber 1. April 1953			
	insgesamt	auf 100 Haus- haltungen		der Ton- rund- funk- genehmi- gungen 1)	der Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	der Ton- rundfunk- genehmi- gungen 1) auf 100 Haus- haltungen	
				vH		Anzahl	
Großstädte	über 1 000 000 Einwohner	523 058	75	6 520	3,2	8,6	0
	500 000 bis 1 000 000	1 298 587	75	20 074	6,0	21,8	2
	300 000 " 500 000	822 467	77	7 986	5,2	6,0	1
	100 000 " 300 000	1 386 546	74	16 349	6,8	20,1	2
Mittelstädte	über 50 000 bis 100 000	794 992	74	9 285	2,1	16,4	2
	20 000 " 50 000	1 134 494	73	13 610	5,5	14,1	2
Gemeinden	über 10 000 bis 20 000	859 985	74	9 356	6,1	23,5	2
	5 000 " 10 000	1 026 865	73	10 870	6,3	21,5	3
	2 000 " 5 000	1 336 700	71	10 776	5,8	21,6	4
	mit 2 000 und weniger	2 430 900	68	10 531	5,5	27,3	5
Insgesamt		11 614 974	73	115 417	5,5	18,7	3

1) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Auch eine Untersuchung der Tonrundfunkdichte nach Gemeindegrößenklassen ergibt einen weiteren Ausgleich. Unter dem Bundesdurchschnitt liegt die Tonrundfunkdichte nur noch in den Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern; aber gerade in diesen Gemeindegrößenklassen übertraf die Zunahme der Rundfunkdichte den entsprechenden Bundesdurchschnitt.

Die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw. hatte sich in den letzten Jahren stürmisch erhöht. Vom 1.4.1952 zum 1.4.1953 nahm sie um 40 vH zu. Nunmehr ist die Entwicklung auf diesem Gebiet in ein ruhigeres Stadium getreten. Der Zugang vom 1.4.1953 zum 1.4.1954 betrug insgesamt 18,7 vH. Am stärksten war er mit 30,3 vH in Rheinland-Pfalz. Aber auch in Hessen und Bayern war er mit 25,4 bzw. 24,5 vH recht beachtlich. Dabei ist die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge in Hessen am höchsten, wenn man sie mit der Zahl der Tonrundfunkhauptgenehmigungen vergleicht. Innerhalb der Gemeindegrößenklassen zeigen die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern den geringsten Bestand an Rundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge (0,4 vH der Rundfunkhauptgenehmigungen), jedoch war hier der Zugang verhältnismässig am bedeutendsten (+ 27,3 vH).

Fernsehrundfunkgenehmigungen

Erstmals liegen nunmehr auch ausführliche Angaben über die Verbreitung des Fernsehrundfunks vor. Am 1.4.1952 gab es ihn noch garnicht, und am 1.4.1953 waren nur 1 524 Fernsehrundfunkgenehmigungen im Bundesgebiet erteilt. Am 1.4.1954 waren es bereits 21 722 und am 1.9.1954 45 682.

Fernsehrundfunkgenehmigungen und Fernsehrundfunkdichte
am 1. April 1954
nach Ländern

L a n d	Fernsehrundfunkgenehmigungen		
	Insgesamt	auf 100 000 Ton- rundfunk- genehmi- gungen 1)	auf 100 000 Haus- hal- tun- gen
Bundesgebiet	21 722	187	136
davon			
Schleswig-Holstein	795	133	100
Hamburg	1 495	286	216
Niedersachsen	1 877	122	91
Bremen	68	41	30
Nordrhein-Westfalen	11 264	320	243
Hessen	3 590	337	240
Rheinland-Pfalz	2 161	333	217
Baden-Württemberg	472	31	21
Bayern	-	-	-

1) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Während beim Tonrundfunk in allen Teilen des Bundesgebietes ein ausreichender Empfang gewährleistet ist, sind beim Fernsehrundfunk in weiten Gebieten die Voraussetzungen hierfür noch nicht gegeben. In Bayern gibt es noch keinen Fernsehrundfunk. Auch in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Bremen ist das Fernsehen verhältnismässig wenig verbreitet. Dagegen entfielen am 1.4.1954 mehr als die Hälfte der erteilten Fernsehenehmigungen auf Nordrhein-Westfalen.

Gemessen an der Zahl der Haushaltungen ist der Fernsehrundfunk in Nordrhein-Westfalen am meisten entwickelt, dem Hessen unmittelbar folgt und Rheinland-Pfalz sowie Hamburg in etwas grösserem Abstand.

Gemessen an der Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen wird die Verbreitung des Fernsehrundfunks in Nordrhein-Westfalen jedoch noch von Hessen und Rheinland-Pfalz übertroffen.

Bei einer Gliederung der Fernsehrundfunkgenehmigungen nach Gemeindegrößenklassen ergibt sich eine ziemlich regelmässig wachsende Dichte mit zunehmender Gemeindegrösse. Während am 1.4.1954 im Durchschnitt des Bundesgebietes auf 100 000 Haushaltungen 136 Fernsehrundfunkgenehmigungen entfielen, waren es in den Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern 79 und in der Millionenstadt Hamburg 216.

Fernsehrundfunkgenehmigungen und Fernsehrundfunkdichte
am 1. April 1954
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Fernsehrundfunkgenehmigungen		
	insgesamt	auf 100 000 Ton- rundfunk- genehmi- gungen 1)	auf 100 000 Haus- hal- tun- gen
Großstädte über 1 000 000 Einwohner	1 495	286	216
500 000 bis 1 000 000	3 588	276	207
300 000 " 500 000	1 697	206	160
100 000 " 300 000	2 835	204	152
Mittelstädte über 50 000 bis 100 000	1 654	208	154
20 000 " 50 000	2 362	208	153
Gemeinden über 10 000 bis 20 000	1 650	192	142
5 000 " 10 000	1 585	154	112
2 000 " 5 000	2 025	151	107
mit 2 000 und weniger	2 831	116	79
Insgesamt	21 722	187	136

1) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte
im Bundesgebiet sowie in West-Berlin
am 1. April 1954

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein							
KrfSt. Flensburg	25 014	268	71	- 0,0	+ 2	276	2
" Kiel	78 537	303	77	+ 2,4	+ 2	684	33
" Lübeck	63 111	274	73	- 0,7	+ 1	489	120
" Neumünster	20 582	281	78	+ 2,1	+ 2	187	30
Kreis Eckernförde	16 725	230	74	- 0,9	+ 4	70	6
" Eiderstedt	4 829	221	68	+ 0,5	+ 3	23	1
" Eutin	25 014	269	82	+ 6,5	+ 8	154	45
" Flensburg	15 529	235	78	- 0,8	+ 4	46	2
" Hzgt. Lauenburg	35 353	261	79	- 5,0	+ 6	233	78
" Husum	14 313	214	70	+ 2,1	+ 5	46	5
" Norderdithmarschen	14 821	228	73	+ 0,8	+ 4	133	28
" Oldenburg i. Holstein	19 700	227	73	+ 0,7	+ 3	122	8
" Pinneberg	49 726	261	79	+ 2,3	+ 3	543	123
" Plön	26 628	239	77	+ 0,7	+ 3	144	24
" Rendsburg	38 104	234	75	+ 1,3	+ 5	264	43
" Schleswig	24 737	230	73	- 1,2	+ 4	180	4
" Segeberg	23 165	239	79	- 0,8	+ 3	150	65
" Steinburg	33 662	256	77	+ 0,1	+ 4	263	66
" Stormarn	34 876	256	78	+ 2,3	+ 3	205	72
" Süderdithmarschen	18 338	227	74	- 0,8	+ 4	121	38
" Südtondern	12 856	214	70	+ 1,6	+ 4	46	2
Land Schleswig-Holstein	596 617	254	76	+ 1,3	+ 3	4 379	795
Hamburg							
Land Hamburg	523 058	304	75	+ 3,2	0	6 520	1 495
Niedersachsen							
Reg.-Bez. Hannover							
KrfSt. Hameln	13 232	266	72	+ 2,5	+ 2	187	8
" Hannover	150 186	304	76	+ 4,4	+ 1	1 595	384
Kreis Grafsch. Diepholz	14 618	194	71	+ 4,6	+ 4	98	18
" " Hoya	25 585	212	75	+ 2,8	+ 5	162	3
" " Schaumburg	19 249	232	71	+ 5,9	+ 7	119	22
" Hameln-Pyrmont	19 771	230	70	+ 5,2	+ 6	117	13
" Hannover	37 333	242	72	+ 3,5	+ 2	189	63
" Neustadt a. Rbge.	15 957	232	75	+ 4,0	+ 4	63	27
" Nienburg	22 973	206	71	+ 4,3	+ 5	135	28
" Springe	15 416	241	73	+ 3,5	+ 4	83	33
" Schaumburg-Lippe	19 315	237	70	+ 1,9	+ 3	133	28
zusammen	352 735	255	74	+ 4,1	+ 3	2 881	627
Reg.-Bez. Hildesheim							
KrfSt. Göttingen	22 395	280	71	+ 3,9	+ 4	255	1
" Hildesheim	20 876	257	71	+ 6,2	+ 1	264	126

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	auf			Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
	absolut	1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Hildesheim							
Kreis Alfeld	20 716	233	71	+ 2,6	+ 2	156	60
" Duderstadt	7 901	195	70	+ 5,1	+ 5	47	-
" Einbeck	9 990	224	72	+ 3,1	+ 4	77	3
" Göttingen	13 180	214	74	+ 3,4	+ 3	42	1
" Hildesheim-Marienburg	26 304	225	74	+ 0,9	+ 2	89	66
" Holzminden	19 928	224	69	+ 5,8	+ 5	114	15
" Münden	10 873	243	76	+ 3,6	+ 5	112	8
" Northeim	22 062	224	73	+ 5,9	+ 5	119	5
" Osterode (Harz)	20 080	228	70	+ 5,1	+ 4	154	3
" Peine	24 669	245	74	+ 2,1	+ 3	141	39
" Zellerfeld	9 294	239	64	+ 1,2	+ 1	57	3
zusammen	228 208	234	72	+ 3,7	+ 3	1 627	330
Reg.-Bez. Lüneburg							
KrfSt. Celle	14 922	250	71	+ 4,2	+ 2	113	26
" Lüneburg	15 757	272	75	+ 1,2	+ 2	133	29
" Wolfsburg	8 363	244	76	+ 13,5	0	109	-
Kreis Burgdorf	25 526	230	77	+ 1,2	+ 3	112	54
" Celle	20 551	213	78	+ 2,0	+ 4	106	48
" Lüchow-Dannenberg	14 173	218	75	+ 1,5	+ 4	78	20
" Fallingb. B. (St.)	14 501	221	76	+ 1,7	+ 4	70	25
" Gifhorn	23 304	204	73	+ 2,6	+ 2	123	21
" Harburg	26 282	232	81	+ 3,4	+ 4	139	59
" Lüneburg	13 404	223	82	+ 5,3	+ 5	53	23
" Soltau	12 819	215	71	+ 3,8	+ 4	95	20
" Verden	25 110	232	81	+ 2,5	+ 3	156	35
zusammen	214 712	227	76	+ 2,9	+ 3	1 287	360
Reg.-Bez. Stade							
KrfSt. Cuxhaven	12 317	272	78	+ 1,1	+ 1	123	8
Kreis Bremervörde	14 945	202	79	+ 2,4	+ 4	89	35
" Land Hadeln	15 220	223	77	+ 1,5	+ 4	69	29
" Osterholz	14 441	209	77	+ 4,2	+ 4	42	14
" Rotenburg	11 495	205	78	+ 2,1	+ 3	79	27
" Stade	32 286	238	81	+ 3,1	+ 4	403	58
" Verden	17 973	211	74	+ 3,2	+ 3	66	12
" Wesermünde	15 894	204	77	- 1,2	0	61	15
zusammen	134 571	220	78	+ 2,2	+ 3	932	198
Reg.-Bez. Osnabrück							
KrfSt. Osnabrück	32 766	270	78	+ 7,4	+ 4	585	51
Kreis Aschendorf-Hümmling	9 479	140	63	+ 6,9	+ 4	29	-
" Bersenbrück	14 460	172	66	+ 6,0	+ 4	84	4
" Grafsch. Bentheim	18 370	190	75	+ 5,6	+ 5	117	15
" Lingen	10 639	162	69	+ 10,1	+ 6	66	6
" Melle	8 963	215	77	+ 6,0	+ 5	79	7
" Meppen	8 950	144	65	+ 10,3	+ 6	91	3
" Osnabrück	24 464	212	78	+ 1,1	0	199	37
" Wittlage	5 715	200	76	+ 6,7	+ 6	42	5
zusammen	133 806	196	73	+ 6,0	+ 4	1 291	128

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen			4	5
	1	2	3			6	7
noch: Reg.-Bez. Düsseldorf							
KrfSt. Remscheid	32 798	290	78	+ 5,0	+ 2	424	133
" Rheydt	21 733	257	74	+ 5,6	+ 2	214	107
" Solingen	47 699	302	78	+ 4,5	+ 2	619	248
" Viersen	9 933	255	73	+ 5,5	+ 2	83	27
" Wuppertal	121 211	309	81	+ 4,6	+ 1	1 672	413
Kreis Dinslaken	21 192	228	77	+ 12,6	+ 4	91	96
" Düsseldorf-Mettmann	71 075	254	77	+ 5,2	+ 1	770	282
" Geldern	15 349	203	76	+ 6,3	+ 3	83	78
" Grevenbroich	33 922	222	74	+ 6,5	+ 2	227	159
" Kemper-Krefeld	44 141	228	75	+ 5,6	+ 3	346	138
" Kleve	19 057	207	76	+ 9,6	+ 6	120	69
" Moers	62 446	237	77	+ 6,5	+ 2	382	235
" Rees	18 220	221	80	+ 9,4	+ 5	78	61
" Rhein-Wupper-Kreis	61 534	267	78	+ 3,8	+ 1	562	236
zusammen	1 245 209	263	77	+ 5,8	+ 2	12 672	4 676
Reg.-Bez. Köln							
KrfSt. Bonn	36 269	269	70	+ 2,3	- 1	621	96
" Köln	184 945	276	74	+ 5,2	+ 1	2 248	1 069
Kreis Bergheim (Erft)	21 512	222	75	+ 2,4	0	123	76
" Bonn	37 896	235	73	+ 4,3	+ 1	388	130
* Euskirchen	21 598	224	78	+ 5,2	+ 3	131	118
" Köln	40 287	247	77	+ 6,8	+ 3	368	193
" Oberbergischer Kreis	29 821	244	75	+ 2,9	+ 1	327	68
" Rhein.-Bergischer Kreis	43 170	255	79	+ 5,4	+ 3	381	170
" Siegkreis	51 973	247	76	+ 7,5	+ 4	465	191
zusammen	467 471	256	75	+ 5,0	+ 2	5 052	2 111
Reg.-Bez. Aachen							
KrfSt. Aachen	39 680	277	75	+ 5,4	+ 2	482	138
Kreis Aachen	55 855	236	73	+ 6,2	+ 2	258	156
" Büren	27 873	219	72	+ 5,4	+ 2	154	127
" Erkelenz	16 511	218	73	+ 7,4	+ 2	110	77
" Selfkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	21 363	204	74	+ 10,8	+ 5	68	85
" Jülich	14 096	226	79	+ 9,2	- 3	119	48
" Monschau	5 178	201	72	+ 10,4	+ 6	10	14
" Schleiden	12 092	199	73	+ 6,8	+ 5	48	40
zusammen	192 648	230	74	+ 6,9	+ 3	1 249	685
Reg.-Bez. Münster							
KrfSt. Bielefeld	8 867	223	78	+ 5,3	+ 2	80	38
" Böttrop	24 361	237	76	+ 7,4	+ 3	164	87
" Gelsenkirchen	91 685	258	78	+ 6,7	+ 1	687	275
" Gladbeck	18 863	243	79	+ 5,5	+ 2	97	59
" Münster i. W.	35 039	246	75	+ 8,1	+ 2	364	81
" Recklinghausen	29 029	247	77	+ 7,5	+ 3	171	105
Kreis Ahaus	17 167	174	74	+ 7,3	+ 4	108	34
" Beckum	30 234	214	79	+ 2,3	+ 1	235	78
" Borken	12 933	170	79	+ 8,0	+ 6	92	27

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmigungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmigungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen: (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen			4	5
	1	2	3				
noch: Reg.-Bez. Münster							
Kreis Coesfeld	13 873	180	78	+ 8,5	+ 5	130	51
" Lüdinghausen	25 109	208	78	+ 1,8	+ 1	132	57
" Münster	16 855	182	77	+ 6,2	+ 4	100	24
" Recklinghausen	61 912	226	77	+ 7,9	+ 3	217	140
" Steinfurt	29 036	182	74	+ 6,2	+ 4	197	70
" Tecklenburg	22 399	193	79	+ 8,1	+ 6	176	19
" Warendorf	10 715	186	77	+ 3,2	+ 2	79	15
zusammen	448 194	219	78	+ 6,4	+ 3	3 029	1 160
Reg.-Bez. Detmold							
KrfSt. Bielefeld	46 531	277	73	+ 5,5	+ 2	610	60
" Herford	14 255	268	75	+ 6,8	+ 3	208	16
Kreis Bielefeld	25 384	230	76	+ 11,3	+ 6	209	32
" Büren	9 533	162	68	+ 8,5	+ 6	63	6
" Detmold	31 764	229	69	+ 6,5	+ 4	277	43
" Halle	13 128	234	81	+ 7,3	+ 5	139	27
" Herford	36 853	227	73	+ 5,8	+ 4	346	27
" Höxter	17 060	185	68	+ 9,5	+ 7	156	4
" Lemgo	29 949	231	72	+ 7,1	+ 5	241	35
" Lübbecke	16 560	207	76	+ 9,3	+ 5	130	28
" Minden	43 392	236	73	+ 5,8	+ 3	442	118
" Paderborn	21 799	192	69	+ 7,7	+ 4	209	28
" Warburg	8 212	175	68	+ 9,6	+ 7	40	4
" Wiedenbrück	28 343	204	74	+ 6,3	+ 3	353	69
zusammen	342 763	224	73	+ 7,1	+ 4	3 423	497
Reg.-Bez. Arnsberg							
KrfSt. Bochum	88 014	270	80	+ 6,5	+ 1	667	176
" Castrop-Rauxel	19 859	247	77	+ 6,6	+ 2	96	48
" Dortmund	157 601	271	79	+ 6,7	+ 1	1 563	474
" Hagen i. W.	47 075	280	80	+ 6,2	+ 1	506	127
" Hamm (Westf.)	16 694	260	76	+ 0,3	0	191	79
" Herne	30 523	263	79	+ 4,4	+ 3	183	116
" Iserlohn	14 176	285	78	+ 3,1	0	743	50
" Lüdenscheld	15 819	291	79	+ 2,4	0	269	48
" Lünen	16 462	247	77	+ 11,4	+ 5	112	38
" Siegen	10 603	245	74	+ 9,9	+ 5	158	9
" Wanne-Eickel	24 943	258	77	+ 5,3	+ 1	126	74
" Wattenscheid	18 940	258	78	+ 6,7	+ 1	132	39
" Witten	24 132	281	80	+ 5,9	+ 1	185	98
Kreis Altena	38 968	265	81	+ 5,3	+ 2	493	83
" Arnsberg	25 703	217	76	+ 5,0	+ 2	339	40
" Brilon	12 905	184	72	+ 8,1	+ 6	101	9
" Ennepe-Ruhr-Kreis	63 152	268	79	+ 5,5	+ 1	581	201
" Iserlohn	43 164	260	80	+ 5,7	+ 3	415	105
" Lippstadt	17 677	198	73	+ 5,2	+ 3	163	27
" Meschede	14 116	192	77	+ 6,8	+ 5	121	14
" Olpe	16 979	192	76	+ 5,9	+ 3	126	27
" Siegen	31 644	212	72	+ 7,3	+ 3	282	41
" Soest	22 149	218	80	+ 3,7	+ 3	156	45

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehm- igungen
	auf			Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp. 3) absolut		
	absolut	1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
1	2	3	4	5	6	7	
noch: Reg.-Bez. Arnberg							
Kreis Unna	48 557	240	79	+ 8,3	+ 4	249	150
" Wittgenstein	8 051	195	75	+ 6,1	+ 5	87	17
zusammen	828 116	252	79	+ 6,1	+ 3	7 444	2 135
Land Nordrhein-Westfalen	3 524 401	247	77	+ 6,0	+ 3	32 869	11 264
Hessen							
Reg.-Bez. Darmstadt							
KrfSt. Darmstadt	31 608	278	72	+ 8,8	+ 2	574	123
" Gießen	14 142	261	73	+ 9,5	+ 3	333	86
" Offenbach a. M.	28 177	288	72	+ 7,5	+ 3	568	132
Kreis Alsfeld	11 456	195	68	+ 5,5	+ 5	120	31
" Bergstraße	35 637	205	65	+ 7,5	+ 4	354	135
" Büdingen	18 011	212	77	+ 6,6	+ 7	173	68
" Darmstadt	20 601	237	70	+ 6,6	+ 3	177	58
" Dieburg	19 672	222	71	+ 7,1	+ 5	177	74
" Erbach	14 418	221	74	+ 6,8	+ 5	154	45
" Friedberg	32 951	231	73	+ 7,1	+ 4	369	122
" Gießen	21 552	211	73	+ 4,2	+ 4	193	85
" Groß-Gerau	33 576	250	74	+ 8,1	+ 3	479	118
" Lauterbach	9 287	199	70	+ 6,7	+ 6	109	20
" Offenbach	36 106	250	72	+ 9,6	+ 4	645	123
zusammen	327 194	235	72	+ 7,5	+ 4	4 425	1 220
Reg.-Bez. Kassel							
KrfSt. Fulda	10 172	227	68	+ 12,9	+ 7	233	15
" Kassel	49 427	272	74	+ 10,5	+ 5	780	33
" Harburg a.d. Lahn	8 963	210	63	+ 10,5	+ 11	164	45
Kreis Eschwege	13 893	198	63	+ 14,1	+ 8	175	4
" Frankenberg	8 888	178	71	+ 11,4	+ 8	85	27
" Fritzlar-Homberg	16 926	206	72	+ 8,7	+ 7	143	40
" Fulda	14 935	159	58	+ 14,2	+ 7	97	24
" Hersfeld	14 015	190	63	+ 14,2	+ 8	210	9
" Hofgeismar	12 843	203	68	+ 11,7	+ 9	98	9
" Hünfeld	5 804	160	61	+ 18,0	+ 10	78	9
" Kassel	16 461	227	72	+ 7,6	+ 5	85	9
" Harburg	16 538	176	65	+ 9,0	+ 5	125	73
" Melsungen	10 370	214	76	+ 5,1	+ 5	96	9
" Rotenburg	11 632	191	66	+ 12,2	+ 7	87	10
" Waldeck	18 461	208	71	+ 8,9	+ 6	208	30
" Witzenhausen	11 688	211	69	+ 10,6	+ 7	102	17
" Wolfhagen	7 742	196	69	+ 8,5	+ 7	54	8
" Ziegenhain	10 182	178	62	+ 11,2	+ 7	87	34
zusammen	258 940	206	68	+ 10,7	+ 7	2 907	405
Reg.-Bez. Wiesbaden							
KrfSt. Frankfurt a. M.	183 252	303	73	+ 7,7	+ 3	5 118	808
" Hanau a. M.	11 200	295	77	+ 10,7	+ 5	287	53
" Wiesbaden	71 282	297	74	+ 6,2	+ 2	1 489	227
Kreis Biedenkopf	10 231	184	66	+ 10,6	+ 6	140	34

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1.	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Wiesbaden							
Kreis Dillkreis	17 766	200	68	+ 9,2	+ 5	219	60
" Gelnhausen	16 585	210	72	+ 8,8	+ 8	226	61
" Hanau	20 208	242	73	+ 6,9	+ 4	271	68
" Limburg	17 620	217	71	+ 9,0	+ 6	203	92
" Main-Taunus-Kreis	26 288	250	72	+ 8,4	+ 5	358	95
" Oberlahnkreis	11 993	211	73	+ 8,4	+ 6	118	73
" Obertaunuskreis	25 005	282	78	+ 9,0	+ 5	550	119
" Rheingaukreis	13 255	235	73	+ 7,0	+ 4	149	54
" Schlüchtern	8 205	191	67	+ 11,3	+ 8	72	23
" Untertaunuskreis	11 832	222	74	+ 5,9	+ 5	127	43
" Usingen	5 809	216	74	+ 7,2	+ 6	70	23
" Wetzlar	29 953	227	75	+ 8,9	+ 5	408	132
zusammen	480 484	263	73	+ 7,9	+ 4	9 805	1 965
Land Hessen	1 066 518	238	71	+ 8,4	+ 4	17 137	3 590
Rheinland-Pfalz							
Reg.-Bez. Koblenz							
KrfSt. Koblenz	19 754	247	71	+ 8,2	+ 2	263	92
Kreis Ahrweiler	15 171	194	65	+ 6,9	+ 3	148	63
" Altenkirchen (Westerwald)	21 669	204	69	+ 5,9	+ 3	186	40
" Birkenfeld	16 507	191	64	+ 7,6	+ 2	261	22
" Cochem	6 901	157	57	+ 6,4	+ 3	37	14
" Koblenz	14 859	208	65	+ 8,1	+ 3	150	42
" Kreuznach	25 837	211	69	+ 6,7	+ 4	298	108
" Mayen	21 157	187	63	+ 6,7	+ 3	204	140
" Neuwied	27 436	215	68	+ 7,0	+ 3	234	94
" Sankt Goar	9 413	187	64	+ 5,6	+ 3	103	24
" Simmern (Hunsrück)	7 306	174	68	+ 6,5	+ 4	37	22
" Zell (Mosel)	6 902	185	63	+ 6,5	+ 3	106	2
zusammen	192 912	201	66	+ 6,9	+ 3	2 027	663
Reg.-Bez. Trier							
KrfSt. Trier	17 896	214	66	+ 6,9	+ 3	300	78
Kreis Berncastel	9 269	163	62	+ 8,8	+ 4	78	20
" Bitburg	7 298	135	57	+ 11,1	+ 4	94	8
" Daun	6 109	158	63	+ 6,4	+ 4	50	13
" Prüm	5 355	136	57	+ 11,5	+ 5	32	5
" Saarburg	7 225	164	64	+ 10,0	+ 5	61	11
" Trier	12 666	150	60	+ 9,9	+ 5	74	10
" Wittlich	8 039	154	61	+ 8,0	+ 4	40	13
zusammen	73 857	163	62	+ 8,7	+ 4	729	158
Reg.-Bez. Montabaur							
Kreis Oberwesterwaldkreis	12 154	192	66	+ 6,3	+ 4	73	86
" Sankt Goarshausen	11 784	211	65	+ 5,0	+ 2	97	37
" Unterlahnkreis	12 215	214	69	+ 4,6	+ 2	132	65
" Unterwesterwaldkreis	14 794	210	67	+ 7,3	+ 4	139	105
zusammen	50 947	207	67	+ 5,9	+ 4	441	293

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmigungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
1	2	3	4	5	6	7	
Reg.-Bez. Rheinhessen							
KrfSt. Mainz	29 228	274	73	+ 8,3	+ 2	569	139
" Worms	14 295	250	69	+ 6,4	+ 2	221	64
Kreis Alzey	13 412	213	72	+ 3,8	+ 4	134	48
" Bingen	15 229	217	69	+ 5,3	+ 3	165	74
" Mainz	14 740	213	66	+ 4,5	+ 2	131	55
" Worms	10 368	216	69	+ 5,2	+ 4	99	29
zusammen	97 272	235	70	+ 6,0	+ 3	1 319	409
Reg.-Bez. Pfalz							
KrfSt. Frankenthal	6 961	243	69	+ 3,1	0	99	20
" Kaiserslautern	18 097	227	62	+ 6,5	- 2	300	45
" Landau i.d. Pfalz	5 659	219	66	+ 5,3	+ 2	109	22
" Ludwigshafen a. Rhein	34 610	249	72	+ 5,8	+ 2	398	81
" Neustadt a.d. Weinstraße	7 704	254	71	+ 4,2	+ 1	183	29
" Pirmasens	10 238	210	60	+ 6,9	+ 1	245	34
" Speyer	7 766	222	65	+ 4,1	+ 2	89	35
" Zweibrücken	6 488	216	63	+ 6,0	+ 1	127	24
Kreis Bergzabern	7 758	176	62	+ 6,2	+ 3	60	2
" Frankenthal	11 407	217	69	+ 4,9	+ 3	132	44
" Gernersheim	11 732	166	56	+ 5,7	+ 2	80	42
" Kaiserslautern	16 156	173	57	+ 9,4	+ 3	131	30
" Kirchheimbolanden	7 132	206	67	+ 3,2	+ 2	53	15
" Kusel	13 925	188	63	+ 5,4	+ 2	100	38
" Landau i.d. Pfalz	11 339	186	61	+ 4,2	+ 2	103	31
" Ludwigshafen a. Rhein	8 248	219	68	+ 4,3	+ 2	50	13
" Neustadt a.d. Weinstraße	19 403	213	67	+ 3,8	+ 2	205	61
" Pirmasens	11 895	162	55	+ 9,1	+ 3	165	33
" Rockenhausen	7 900	193	67	+ 5,6	+ 3	56	17
" Speyer	6 109	191	60	+ 3,7	+ 1	41	17
" Zweibrücken	4 340	157	55	+ 10,0	+ 5	20	5
zusammen	234 867	204	64	+ 5,7	+ 2	2 746	638
Land Rheinland-Pfalz	649 855	201	65	+ 6,4	+ 2	7 262	2 161
Baden-Württemberg							
Reg.-Bez. Nordwürttemberg							
KrfSt. Heilbronn	19 868	272	75	+ 6,3	+ 1	250	-
" Stuttgart	156 085	276	69	+ 4,4	0	2 572	-
" Ulm	20 094	244	68	+ 6,7	- 1	244	-
Kreis Aalen	24 950	193	65	+ 2,9	+ 2	138	-
" Backnang	16 543	206	64	+ 3,5	0	127	-
" Böblingen	22 065	216	65	+ 6,1	+ 2	125	-
" Crailsheim	11 598	187	60	+ 0,6	0	72	-
" Eßlingen	37 378	239	68	+ 4,7	+ 1	304	-
" Göppingen	43 373	241	70	+ 4,0	+ 1	517	-
" Heidenheim	21 604	221	65	+ 3,4	+ 1	134	-
" Heilbronn	32 046	220	68	+ 3,2	+ 2	168	-
" Künzelsau	5 653	189	62	+ 2,5	+ 1	22	-
" Leonberg	16 215	225	58	+ 5,3	+ 2	129	-

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen			4	5
noch: Reg.-Bez. Nordwürttemberg							
Kreis Ludwigsburg	47 158	241	70	+ 4,1	+ 1	306	-
" Mergentheim	7 680	191	63	+ 3,9	+ 2	58	-
" Nürtingen	25 089	224	67	+ 3,9	+ 2	189	-
* Öhringen	8 565	207	65	+ 2,7	+ 1	94	-
" Schwäbisch Gmünd	19 205	212	67	+ 4,8	+ 2	160	-
" Schwäbisch Hall	11 462	203	68	+ 3,7	+ 2	128	-
" Ulm	14 488	190	65	+ 4,4	+ 2	59	-
" Valhingen	13 616	209	64	+ 3,6	+ 2	76	-
" Waiblingen	35 013	232	69	+ 5,3	+ 1	286	-
zusammen	609 748	234	68	+ 4,3	+ 1	6 158	-
Reg.-Bez. Nordbaden							
KrfSt. Heidelberg	30 934	253	67	+ 1,3	- 1	426	-
" Karlsruhe	57 282	270	71	+ 3,0	0	696	-
" Mannheim	75 637	278	74	+ 3,7	0	1 164	-
" Pforzheim	17 447	281	77	+ 8,8	+ 2	260	-
Kreis Bruchsal	21 752	204	67	+ 5,6	+ 3	142	-
" Buchen	11 369	185	64	+ 1,5	+ 2	82	-
" Heidelberg	27 492	211	69	+ 1,2	0	250	-
" Karlsruhe	30 337	205	67	+ 5,3	+ 3	192	-
" Mannheim	33 953	239	73	+ 2,8	+ 1	370	-
" Mosbach	12 329	205	71	+ 2,7	+ 2	126	-
" Pforzheim	12 574	217	66	+ 1,0	0	52	-
" Sinsheim	15 439	205	68	+ 3,2	+ 3	104	-
" Tauberbischofsheim	14 435	186	67	+ 3,3	+ 3	75	-
zusammen	360 980	236	71	+ 3,3	+ 2	3 939	-
Reg.-Bez. Südbaden							
KrfSt. Baden-Baden	9 722	241	61	+ 5,6	+ 1	113	44
" Freiburg	29 549	229	59	+ 6,6	+ 1	292	78
Kreis Bühl	12 555	165	59	+ 7,7	+ 4	107	49
" Donaueschingen	12 057	204	69	+ 6,5	+ 2	108	4
" Emmendingen	15 579	177	63	+ 6,9	+ 3	90	21
" Freiburg	11 073	161	62	+ 5,7	+ 2	57	17
" Kehl	8 560	179	60	+ 9,6	+ 2	30	32
" Konstanz	29 640	217	65	+ 6,2	+ 2	248	18
" Lahr	13 763	181	60	+ 5,0	+ 2	103	12
" Lörrach	24 625	206	66	+ 6,5	+ 2	137	7
" Müllheim	9 182	181	62	+ 4,5	+ 1	60	2
" Neustadt	7 509	176	64	+ 4,9	0	63	3
" Offenburg	15 846	173	59	+ 7,8	+ 3	154	20
" Rastatt	19 945	187	60	+ 7,6	+ 1	177	60
" Säckingen	10 789	191	63	+ 4,7	+ 1	59	5
" Stockach	8 444	199	71	+ 4,0	+ 2	58	2
" Überlingen	9 945	188	67	+ 6,0	+ 3	76	-
" Villingen	14 144	204	68	+ 6,7	+ 2	133	11
" Waldshut	11 175	190	69	+ 5,9	+ 3	81	8
" Wolfach	7 892	159	59	+ 7,2	+ 3	74	1
zusammen	283 004	193	63	+ 6,4	+ 2	2 220	394

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern							
Kreis Balingen	19 358	218	65	+ 5,7	+ 2	377	6
" Biberach	16 033	175	63	+ 6,0	+ 3	144	3
" Calw	21 805	204	64	+ 5,1	+ 1	179	17
" Ehingen	7 021	174	64	+ 5,5	+ 2	30	2
" Freudenstadt	9 626	181	60	+ 9,0	+ 4	100	2
" Hechingen	9 005	191	62	+ 4,6	0	87	5
" Horb	7 461	190	64	+ 5,1	+ 3	62	5
" Münsingen	6 838	183	65	+ 2,5	+ 2	51	2
" Ravensburg	18 837	195	67	+ 5,1	+ 2	203	6
" Reutlingen	31 467	230	68	+ 7,7	+ 2	458	9
" Rottweil	23 706	211	66	+ 4,7	+ 2	270	5
" Saulgau	11 443	184	65	+ 6,7	+ 4	129	-
" Sigmaringen	8 285	192	67	+ 5,3	+ 3	71	1
" Tettnang	12 883	208	70	+ 8,4	+ 2	114	7
" Tübingen	20 924	195	58	+ 5,2	+ 2	177	2
" Tuttlingen	14 920	212	64	+ 5,4	+ 2	180	4
" Wangen	12 417	186	67	+ 6,5	+ 4	127	2
zusammen	252 029	200	65	+ 5,9	+ 2	2 759	78
Land Baden-Württemberg	505 761	219	67	+ 4,7	+ 1	15 076	472
Bayern							
Reg.-Bez. Oberbayern							
KrfSt. Bad Reichenhall	3 852	295	80	+ 6,9	+ 7	47	-
" Freising	6 978	272	80	+ 5,2	+ 4	71	-
" Ingolstadt	11 368	250	73	+ 10,6	+ 6	119	-
" Landsberg	3 188	301	87	+ 3,0	+ 4	35	-
" München	272 364	300	76	+ 5,7	+ 3	4 321	-
" Rosenheim	8 838	286	77	+ 4,5	+ 3	218	-
" Traunstein	3 877	266	74	+ 7,4	+ 5	84	-
Kreis							
Aichach	7 727	189	72	+ 5,7	+ 5	59	-
" Altötting	16 115	216	75	+ 5,5	+ 4	165	-
" Bad Aibling	10 452	241	79	+ 3,4	+ 3	89	-
" Bad Tölz	8 981	240	75	+ 4,0	+ 3	61	-
" Berchtesgaden	7 750	201	64	+ 5,8	+ 5	56	-
" Dachau	14 007	229	80	+ 7,1	+ 4	95	-
" Ebersberg	11 794	231	80	+ 8,4	+ 6	59	-
" Erding	12 750	199	76	+ 9,5	+ 7	103	-
" Freising	9 561	198	76	+ 8,7	+ 7	59	-
" Fürstenfeldbruck	17 253	240	78	+ 5,3	+ 3	173	-
" Garmisch-Partenkirchen	12 726	227	68	+ 6,4	+ 4	131	-
" Ingolstadt	8 868	198	71	+ 4,8	+ 4	18	-
" Landsberg	8 396	202	73	+ 4,5	+ 4	47	-
" Laufen	11 165	201	71	+ 5,2	+ 4	120	-
" Miesbach	17 631	248	76	+ 3,2	+ 3	124	-
" Mühlendorf	13 639	223	78	+ 8,0	+ 7	179	-
" München	23 452	252	78	+ 6,9	+ 3	268	-
" Pfaffenhofen a.d. Jlm	10 973	212	78	+ 7,4	+ 6	112	-
" Rosenheim	18 921	231	80	+ 4,1	+ 5	179	-

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953- der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	auf			Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
	absolut	1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen			4	5
noch: Reg.-Bez. Oberbayern							
Kreis Schongau	8 258	223	77	+ 6,4	+ 6	54	-
" Schrobenhausen	5 594	183	71	+ 4,6	+ 5	30	-
" Starnberg	16 710	256	76	+ 4,2	+ 4	192	-
" Traunstein	17 935	222	76	+ 5,5	+ 4	159	-
" Wasserburg a. Inn	10 911	211	80	+ 2,8	+ 3	53	-
" Weilheim	16 307	246	78	+ 4,4	+ 3	103	-
" Wolfratshausen	9 392	218	74	+ 3,4	+ 1	60	-
zusammen	637 733	254	76	+ 5,7	+ 4	7 643	-
Reg.-Bez. Niederbayern							
KrfSt. Deggendorf	3 916	227	69	+ 8,1	+ 4	43	-
" Landshut	13 358	261	79	+ 6,2	+ 4	172	-
" Passau	9 332	274	80	+ 9,7	+ 7	198	-
" Straubing	8 568	236	72	+ 4,1	+ 3	138	-
Kreis Bogen	4 963	135	53	+ 12,2	+ 7	11	-
" Deggendorf	9 580	175	66	+ 8,0	+ 7	65	-
" Dingolfing	6 604	198	73	+ 6,4	+ 6	54	-
" Eggenfelden	10 291	194	71	+ 6,1	+ 6	131	-
" Grafenau	4 134	144	54	+ 15,6	+ 8	31	-
" Griesbach	8 513	188	71	+ 6,1	+ 6	51	-
" Kelheim	10 041	195	70	+ 7,3	+ 5	74	-
" Kötzing	4 003	114	41	+ 13,5	+ 6	25	-
" Landau a.d. Isar	7 181	211	75	+ 7,1	+ 6	59	-
" Landshut	6 975	180	71	+ 7,3	+ 6	33	-
" Mainburg	4 751	198	77	+ 1,3	+ 3	21	-
" Mallersdorf	5 123	187	69	+ 9,4	+ 7	29	-
" Passau	10 083	164	62	+ 11,0	+ 7	47	-
" Pfarrkirchen	10 469	187	67	+ 8,3	+ 7	62	-
" Regen	7 088	159	57	+ 15,9	+ 9	31	-
" Rottenburg	4 656	182	71	+ 7,1	+ 6	12	-
" Straubing	6 063	190	74	+ 5,1	+ 5	21	-
" Viechtach	4 004	126	46	+ 12,7	+ 6	13	-
" Vilsbiburg	8 112	196	72	+ 7,4	+ 6	52	-
" Vilshofen	9 995	174	65	+ 11,7	+ 8	78	-
" Wegscheid	3 261	136	54	+ 14,0	+ 7	20	-
" Wolfstein	5 057	118	46	+ 9,8	+ 5	27	-
zusammen	187 121	184	66	+ 8,4	+ 6	1 498	-
Reg.-Bez. Oberpfalz							
KrfSt. Amberg	9 765	228	67	+ 8,2	+ 3	90	-
" Neumarkt i.d. OPf.	3 130	228	74	+ 7,2	+ 3	34	-
" Regensburg	31 236	252	73	+ 6,0	+ 4	302	-
" Schwandorf i. Bay.	3 027	210	66	+ 8,6	+ 3	19	-
" Weiden	9 428	239	72	+ 7,6	+ 4	72	-
Kreis Amberg	7 578	172	66	+ 8,6	+ 5	39	-
" Beilngries	2 939	166	64	+ 10,0	+ 8	6	-
" Burglengenfeld	7 953	184	67	+ 9,7	+ 6	24	-
" Cham	6 038	151	55	+ 8,6	+ 6	49	-
" Eschenbach i.d. OPf.	6 373	183	66	+ 11,5	+ 7	59	-
" Kennath	3 907	175	64	+ 11,3	+ 7	20	-

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen: (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Oberpfalz							
Kreis Nabburg	4 406	153	59	+ 7,3	+ 4	16	-
" Neumarkt i.d. OPf.	4 975	146	50	+ 15,7	+ 8	16	-
" Neunburg vorm Wald	2 336	133	52	+ 9,1	+ 5	9	-
" Neustadt a.d. Waldnaab	9 513	187	69	+ 10,4	+ 7	23	-
" Oberviechtach	2 067	133	51	+ 14,2	+ 7	4	-
" Parsberg	5 557	155	64	+ 8,8	+ 5	30	-
" Regensburg	15 394	189	72	+ 9,4	+ 7	46	-
" Riedenburg	2 991	162	62	+ 4,2	+ 4	12	-
" Roding	4 025	133	52	+ 12,2	+ 7	10	-
" Sulzbach-Rosenberg	6 806	212	73	+ 8,3	+ 6	44	-
" Tirschenreuth	11 092	188	65	+ 9,1	+ 5	64	-
" Vohenstrauß	4 155	155	58	+ 9,6	+ 5	12	-
" Waldmünchen	2 471	138	50	+ 12,8	+ 6	10	-
zusammen	167 282	189	66	+ 8,8	+ 5	1 010	-
Reg.-Bez. Oberfranken							
KrfSt. Bamberg	19 333	252	71	+ 6,0	+ 4	330	-
" Bayreuth	15 787	261	74	+ 10,0	+ 7	246	-
" Coburg	11 050	259	69	+ 6,7	+ 4	185	-
" Forchheim	4 754	253	78	+ 8,5	+ 5	83	-
" Hof	16 241	276	77	+ 4,8	+ 5	211	-
" Kulmbach	6 157	256	74	+ 6,5	+ 4	100	-
" Marktredwitz	4 011	251	74	+ 10,3	+ 7	57	-
" Neustadt b. Coburg	3 160	242	68	+ 8,2	+ 5	34	-
" Selb	5 108	268	73	+ 6,3	+ 4	36	-
Kreis Bamberg	13 510	173	66	+ 7,4	+ 5	56	-
" Bayreuth	9 635	201	69	+ 8,6	+ 7	83	-
" Coburg	13 133	203	70	+ 8,6	+ 6	106	-
" Ebermannstadt	4 743	173	66	+ 8,5	+ 7	18	-
" Forchheim	7 905	190	73	+ 6,3	+ 6	58	-
" Höchstadt a.d. Aisch	8 106	192	71	+ 4,9	+ 4	36	-
" Hof	8 206	237	75	+ 7,2	+ 6	55	-
" Kronach	13 922	175	60	+ 10,4	+ 6	88	-
" Kulmbach	7 307	199	73	+ 8,4	+ 7	38	-
" Lichtenfels	10 752	199	68	+ 7,2	+ 5	79	-
" Münchberg	9 880	223	68	+ 8,2	+ 5	149	-
" Naila	0 101	214	68	+ 9,8	+ 7	100	-
" Pegnitz	6 554	179	66	+ 7,8	+ 6	31	-
" Rehau	7 105	250	75	+ 8,5	+ 6	54	-
" Stadtsteinach	4 216	198	68	+ 7,5	+ 6	27	-
" Staffelstein	4 426	172	65	+ 6,1	+ 5	15	-
" Wunsiedel	13 759	227	71	+ 7,4	+ 5	134	-
zusammen	237 651	217	70	+ 7,6	+ 5	2 409	-
Reg.-Bez. Mittelfranken							
KrfSt. Ansbach	9 016	266	75	+ 7,6	+ 5	73	-
" Eichstätt	2 450	216	70	+ 11,8	+ 4	60	-
" Erlangen	15 734	259	73	+ 6,7	+ 2	276	-
" Fürth	29 230	291	78	+ 4,8	+ 4	352	-
" Nürnberg	120 131	301	79	+ 5,9	+ 3	1 320	-
" Rothenburg ob der Tauber	2 330	247	70	+ 8,8	+ 5	21	-

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Mittelfranken							
KrfSt. Schwabach	5 683	282	78	+ 5,4	+ 4	71	-
" Weißenburg in Bayern	3 401	242	70	+ 3,4	+ 3	23	-
Kreis Ansbach	9 846	187	71	+ 3,7	+ 3	57	-
" Dinkelsbühl	6 896	190	65	+ 6,3	+ 5	31	-
" Eichstätt	5 218	168	65	+ 8,7	+ 6	16	-
" Erlangen	6 263	238	78	+ 7,2	+ 4	40	-
" Feuchtwangen	6 221	177	65	+ 2,1	+ 3	34	-
" Fürth	12 882	236	76	+ 7,2	+ 4	88	-
" Gunzenhausen	7 880	187	67	+ 4,0	+ 4	27	-
" Hersbruck	7 450	221	71	+ 4,1	+ 4	45	-
" Hilpoltstein	5 365	169	64	+ 5,3	+ 4	17	-
" Lauf (Pegnitz)	11 084	248	77	+ 5,7	+ 4	86	-
" Neustadt a.d. Aisch	8 803	208	73	+ 3,4	+ 4	55	-
" Nürnberg	10 866	241	78	+ 9,0	+ 5	79	-
" Rothenburg ob der Tauber	3 766	169	65	- 1,3	+ 2	10	-
" Scheinfeld	4 133	182	66	+ 1,9	+ 3	18	-
" Schwabach	11 753	220	72	+ 5,8	+ 3	64	-
" Uffenheim	8 540	199	70	+ 1,8	+ 3	47	-
" Weißenburg i. Bayern	7 422	198	68	+ 4,9	+ 4	37	-
zusammen	322 871	248	75	+ 5,5	+ 4	2 947	-
Reg.-Bez. Unterfranken							
KrfSt. Aschaffenburg	12 955	252	76	+ 8,8	+ 4	307	-
" Bad Kissingen	3 494	258	70	+ 1,4	+ 3	50	-
" Kitzingen	4 280	251	72	+ 5,0	+ 3	75	-
" Schweinfurt	13 125	255	74	+ 8,4	+ 3	160	-
" Würzburg	23 228	246	74	+ 10,1	+ 4	308	-
Kreis Alzenau i. UFr.	8 473	199	71	+ 7,0	+ 5	56	-
" Aschaffenburg	12 200	202	70	+ 7,5	+ 4	80	-
" Bad Kissingen	6 136	151	56	+ 10,4	+ 5	21	-
" Bad Neustadt a.d. Saale	5 216	162	58	+ 7,7	+ 5	42	-
" Brückenau	3 662	186	66	+ 7,5	+ 6	39	-
" Ebern	4 604	178	68	+ 7,5	+ 6	18	-
" Gemünden	3 841	181	63	+ 7,7	+ 5	35	-
" Geroizhofen	7 250	176	66	+ 2,5	+ 2	26	-
" Hammelburg	4 398	169	62	+ 9,2	+ 7	38	-
" Haßfurt	7 542	177	65	+ 9,5	+ 7	56	-
" Hofheim i. UFr.	3 437	176	65	+ 5,8	+ 6	17	-
" Karlstadt	6 566	164	60	+ 6,5	+ 4	35	-
" Kitzingen	7 030	181	66	+ 3,1	+ 3	33	-
" Königshofen i. Grabfeld	2 782	151	56	+ 6,9	+ 6	12	-
" Lohr	5 684	168	60	+ 7,4	+ 4	45	-
" Marktheidenfeld	6 432	165	60	+ 4,1	+ 3	42	-
" Mellrichstadt	3 738	161	56	+ 11,4	+ 7	26	-
" Miltenberg	6 883	193	68	+ 2,5	+ 2	73	-
" Obernburg	10 259	199	70	+ 3,8	+ 2	78	-
" Ochsenfurt	6 843	181	66	+ 1,9	+ 3	36	-
" Schweinfurt	10 095	177	67	+ 3,5	+ 3	52	-
" Würzburg	12 555	189	65	+ 6,3	+ 4	52	-
zusammen	202 708	195	67	+ 6,6	+ 4	1 812	-

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1953 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehm- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez. Schwaben							
KrfSt. Augsburg	57 266	291	77	+ 5,4	+ 3	574	-
" Dillingen a.d. Donau	1 796	185	64	+ 11,9	+ 7	15	-
" Günzburg	2 233	205	68	+ 6,0	+ 4	27	-
" Kaufbeuren	6 532	261	80	+ 14,3	+ 5	135	-
" Kempten (Allgäu)	11 026	269	76	+ 6,8	+ 4	133	-
" Memmingen	6 797	249	73	+ 12,0	+ 5	110	-
" Neuburg a.d. Donau	3 498	264	78	+ 2,3	+ 4	27	-
" Neu-Ulm	4 751	247	76	+ 9,1	+ 1	72	-
" Nördlingen	3 446	244	72	+ 4,5	+ 2	50	-
Kreis Augsburg	20 301	236	78	+ 9,4	+ 6	101	-
" Dillingen a.d. Donau	9 647	181	66	+ 9,3	+ 7	50	-
" Donauwörth	11 394	201	73	+ 6,6	+ 5	77	-
" Friedberg	7 473	206	73	+ 8,4	+ 5	45	-
" Füssen	8 407	235	76	+ 4,4	+ 4	57	-
" Günzburg	9 776	154	67	+ 6,6	+ 4	34	-
" Illertissen	7 753	203	70	+ 7,9	+ 6	45	-
" Kaufbeuren	7 626	206	72	+ 7,0	+ 6	31	-
" Kempten (Allgäu)	11 653	221	77	+ 3,7	+ 4	94	-
" Krumbach (Schwaben)	7 028	193	70	+ 6,7	+ 6	52	-
" Markt Oberdorf	7 972	205	72	+ 5,6	+ 5	60	-
" Memmingen	9 578	198	73	+ 5,5	+ 6	35	-
" Mindelheim	10 791	200	69	+ 9,8	+ 7	63	-
" Neuburg a.d. Donau	7 828	185	72	+ 7,8	+ 7	26	-
" Neu-Ulm	8 975	203	70	+ 7,5	+ 4	41	-
" Nördlingen	7 240	186	69	+ 2,7	+ 4	24	-
" Schwabmünchen	8 947	219	73	+ 8,2	+ 6	23	-
" Sonthofen	14 296	220	70	+ 5,7	+ 5	114	-
" Wertingen	6 459	191	71	+ 7,9	+ 7	22	-
zusammen	280 489	225	73	+ 6,9	+ 4	2 137	-
Lindau							
KrfSt. Lindau (Bodensee)	5 493	253	73	+ 14,5	+ 8	53	-
Kreis Lindau (Bodensee)	8 509	215	72	+ 1,6	0	82	-
zusammen	14 002	228	72	+ 6,6	+ 3	135	-
Land Bayern	2 040 857	224	72	+ 6,3	+ 5	19 591	-
		Bundesgebiet					
Insgesamt	11 614 974	236	73	+ 5,5	+ 3	115 417	21 722
		West-Berlin					
Insgesamt	722 264	329	73	+ 6,2	+ 5	4 654	-